

PRESSEMITTEILUNG

**PRESSE- und
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
Galerie Stadt Sindelfingen

Madeleine Frey
Tel: 07031/94-392
Fax: 07031/94-786
Email: madeleine.frey@sindelfingen.de

27.09.2017

Alexander Janz „OFF“, SCHAUFENSTER JUNGE KUNST
Eröffnung am Freitag, 6. Oktober 2017, 19:00 Uhr
Ausstellungsdauer: 07.10.-18.11.2017

Zutritt verboten! heißt es meistens an der Eingangstür des Depots eines Museums. Bei dieser Ausstellung nicht! Alexander Janz (*1994 in Villingen-Schwenningen) gewährt in seiner partizipativen Installation „OFF“ im SCHAUFENSTER **JUNGE KUNST** der Galerie Stadt Sindelfingen Einblicke in die Kellerräume des Museums, die normalerweise nicht zugänglich sind.

Im Ausstellungsraum befinden sich große Sitzsäcke, auf denen die Besucher eingeladen sind vor einer großen Leinwand Platz zu nehmen. Daneben liegt eine Fernsteuerung bereit, mit der ein Modellauto gesteuert werden kann. Dieses Modellauto befindet sich im Depot der Galerie und ist somit nicht sichtbar. Die auf dem Auto installierte Kamera überträgt in Echtzeit Bilder aus dem Depot auf die Leinwand. Durch das selbstständige navigieren, kann sich der Besucher auf Entdeckungsreise durch das Depot begeben.

Janz thematisiert bei „OFF“ eine typische Ausstellungssituation: In einem Museum ist der öffentliche Teil, der in diesem Fall durch das Schaufenster sogar von außen sichtbar ist, stets zugänglich. Hier können und sollen sich die Besucher frei bewegen und mit der Kunst interagieren. Bei dem aus sicherheits- und klimatischen Gründen verschlossenen Depot, ist der Zutritt Außenstehenden verwehrt. Durch die partizipative Installation beginnt ein Wechselspiel zwischen dem Sicht- und Unsichtbaren, den zugänglichen und den verschlossenen Räumen des Museums.

Janz schickt die Museumsbesucherinnen und -besucher auf eine Entdeckungsreise durch die nicht zugänglichen Räume des Museums und spielt mit der Dialektik des on/off, also an/aus, als Metapher für sichtbar/unsichtbar und zugänglich/unzugänglich. Es sind Fragen nach Wahrnehmungs- und Rezeptionsbedingungen, die in der Ausstellung aufgeworfen werden.

Zu der Ausstellung erscheint eine Publikation. Die Ausstellung und das SCHAUFENSTER **JUNGE KUNST** werden von der Helmut Fischer Stiftung gefördert.

Alexander Janz (*1994 in Villingen Schwenningen) lebt und arbeitet in Braunschweig, studiert seit 2012 Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Er erhielt 2016 ein Stipendium des DAAD für einen fünfmonatigen Studienaufenthalt am Institut Teknologi Bandung in Indonesien. Im Anschluss verbrachte er ein Auslandssemester an der Malmö Art Academy in Schweden. Die Ausstellung in der Galerie Stadt Sindelfingen ist seine erste institutionelle Einzelausstellung.

Zur **Langen Nacht der Museen am Samstag, den 18. November 2017** lädt die Galerie Stadt Sindelfingen zur **Finissage** ein. Mit Kurzführungen, einem **Künstlergespräch mit Alexander Janz** und einer **Depotführung** gewährt die Galerie einen Blick hinter die Kulissen des Museums.

Weitere Informationen zu den Künstlern, sowie Pressematerial finden Sie auf unserer Webseite: <http://galerie-sindelfingen.de/info-service/presse/>

Ansprechpartner Presse:

Madeleine Frey

Tel: 07031-94392

Email: madeleine.frey@sindelfingen.de

Galerie der Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1

galerie@sindelfingen.de

www.galerie-sindelfingen.de

www.facebook.com/GalerieSindelfingen

Telefon: 07031/94-392

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 18 Uhr; Sa, So, feiertags 10 – 17 Uhr;

25.12.2017 und 1.1.2018 geschlossen